

PRESSEMITTEILUNG

Kontakt:

Dr. Linda Kirchner

L.Kirchner@corat-therapeutics.com

Tel: +49 1522 4047488

CORAT-Antikörper COR-101 erkennt alle B.1.617 Varianten, inkl. der aktuellen sich schnell ausbreitenden „delta“ Variante

Braunschweig, 22. Juni 2021 – CORAT Therapeutics GmbH verkündet, dass der zurzeit in der klinischen Phase Ib/II befindliche Antikörper COR-101 die neueste aggressive „delta“ Virusvariante B.1.617.2 erkennt. "Unser Antikörper wird bei hospitalisierten COVID-19 Patient*innen mit mittleren bis schweren Symptomen getestet. Bei dieser betroffenen Patientengruppe dürfen die Antikörper aus den USA nicht verabreicht werden", kommentiert Dr. Andreas Herrmann, Geschäftsführer der CORAT. Auch in Bezug auf die neuesten Varianten des Virus ist Dr. Herrmann zuversichtlich: "Unsere bisherigen Labortests weisen darauf hin, dass COR-101 auch die besonders aggressive neue „delta“ Variante B.1.617.2 erkennt, welche momentan die „alpha“ Variante B.1.1.7 zu verdrängen scheint."

Die WHO hat die in Indien entdeckte B.1.617.2/"delta" SARS-CoV-2 Variante am 10.05.2021 als "besorgniserregend" eingestuft. Nach aktuellen Angaben des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) hat diese Variante in Indien innerhalb weniger Wochen die bisherigen SARS-CoV-2 Varianten, inklusive der momentan in Deutschland vorherrschenden "alpha" Variante B.1.1.7, fast vollständig verdrängt. Die momentan verwendeten Impfstoffe wirken offensichtlich unterschiedlich effizient gegen die neu auftretenden Varianten. Auch können Impfstoffe zwar Gesunde schützen, aber bereits an COVID-19 erkrankte Menschen nicht heilen, zudem spricht nicht jeder Mensch auf die Impfung an. Für all diese Menschen entwickelt die CORAT Therapeutics GmbH ein direkt gegen das SARS-CoV-2 wirkendes Medikament.

COR-101 bindet nachweislich alle neu aufgetretenen drei B.1.617 Varianten, inklusive der sich schnell ausbreitenden „delta“/B.1.617.2 Variante. Diese ist unter anderem durch die Mutationen L452R und T478K im Spike-Protein gekennzeichnet. Nach Analyse des ECDC erhöhen Kombinationen dieser Mutationen wahrscheinlich die Übertragbarkeit und vermindern die Neutralisation bisheriger spezifischer therapeutischer Antikörper. Die ECDC erklärt damit die stark angestiegenen Fallzahlen in Indien in den letzten Wochen. In England verdrängt die "delta" Variante die vorherrschende „alpha“ Variante rasant, und auch in Deutschland ist die „delta“ Variante nach Meldungen des Robert Koch Instituts mittlerweile bereits vielfach nachgewiesen worden.

Die Behandlung der ersten Patienten in der klinischen Testphase mit dem von der CORAT entwickelten Wirkstoff COR-101 gegen COVID-19 findet in fünf deutschen klinischen Studienzentren statt – darunter Tübingen, Dresden, Stuttgart, Braunschweig und Leipzig. Die besondere Auslegung des Wirkstoffs ermöglicht dabei, insbesondere solche Erkrankte zu behandeln, bei denen die aus den USA erworbenen Antikörper nicht eingesetzt werden dürfen. Dr. Andreas Herrmann, Geschäftsführer der CORAT, erklärte dazu "Nach den ersten Beobachtungen sind wir zuversichtlich unsere Phase Ib Studie wie geplant erfolgreich im Juli abschließen zu können. Mit Blick auf die sich mit besorgniserregender Geschwindigkeit verbreitende "delta" Variante, freuen wir uns, mitteilen zu können, dass COR-101 in Labortests keine Beeinträchtigung der Bindung an Coronavirus-Spike Proteine mit den Mutationen von B.1.617.2 zeigte. Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, dass COR-101 gegen die „delta“ Variante wirksam ist, auch wenn es bisher noch nicht möglich war, dies in der Klinik zu testen."

--

Über CORAT Therapeutics GmbH:

Die CORAT Therapeutics GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das im Mai 2020 als Spin-off der Braunschweiger Biotechnologiefirma YUMAB GmbH gegründet wurde. Das Unternehmen widmet sich der Entwicklung von therapeutischen Produkten zur Bekämpfung der SARS-CoV-2-vermittelten COVID-19-Erkrankung und trägt zur Heilung von COVID-19-Betroffenen bei, die an dieser Krankheit leiden. Das Unternehmen wurde von der Niedersächsischen Landesbank und privaten Investoren mitfinanziert.

COR-101: Der Wirkstoffkandidat COR-101 gegen COVID-19 ist ein durch biotechnologische Methoden hergestellter vollständig humaner monoklonaler IgG-Antikörper von der Art, wie ihn der menschliche Körper normalerweise selbst nach einer Infektion oder Impfung bildet. COR-101 blockiert auf der Oberfläche des SARS-CoV-2 mit sehr hoher Bindungsstärke die Bindungsstelle, welche der Virus zum Andocken an menschliche Zellen benötigt, und hat in Modellstudien die Viren in der Lunge vollständig eliminieren können. Aufgrund des besonderen Designs mit "Fc-Silencing" darf der Antikörper auch bei Erkrankten mit moderatem bis schwerem Verlauf eingesetzt werden, bei denen die Verwendung anderer Antikörperpräparate nicht mehr zugelassen ist.

Publikationen/Wissenswertes:

- Wissenschaftliche Originalpublikation über COR-101:
<https://doi.org/10.1101/2020.12.03.409318>
- Animiertes 3D-Modell der molekularen Interaktion von COR-101 mit Coronavirus:
<http://corat-therapeutics.com/#mab-turning-virus-burning>
- CORAT Therapeutics Website mit weiteren Details:
<https://corat-therapeutics.com/news-and-events/>
- Publikation der ECDC zu Varianten:
<https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/threat-assessment-emergence-sars-cov-2-b1617-variants>

Weitere Informationen:

Dr. Andreas Herrmann,
CORAT Therapeutics GmbH
Inhoffenstr. 7
38124 Braunschweig
Tel.: +49 152 2404 7488
info@corat-therapeutics.com
www.corat-therapeutics.com